

**6. Schulleiter-Forum
„Schule trifft Unternehmen“**

PROGRAMM

Donnerstag, 21.01.2021

16.00 – 16.45 UHR

Begrüßung und Organisatorisches

„Neues aus dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT“

Referentin: Angela Papenburg, SCHULEWIRTSCHAFT Halle (Saale)

Im vergangenen Jahr standen natürlich die digitale Kommunikation im Netzwerk und Möglichkeiten der virtuellen Berufsorientierung, aber auch die „Dauerbrenner“, wie der SCHULEWIRTSCHAFT-Preis, unsere Internetseite www.schulewirtschaft.de oder auch die gemeinsamen Publikationen mit der Bundesagentur für Arbeit im Vordergrund. Wie können wir im regionalen Netzwerk von der Arbeit der Bundes- und Landesebene profitieren und uns inhaltlich und organisatorisch im Jahr 2021 gut aufstellen? In dieser Session geht es um unser lebendiges Netzwerk, das wir gemeinsam gestalten.

Slot 1 17.00 – 17.30 UHR

Session 1

„Duales Lernen meets BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)“

Referentin: Franziska Labitzke, Pädagogische Arbeitsstelle „Praxislertage“

Die Teilnehmer*innen erhalten Informationen über die Möglichkeiten, Formen des dualen Lernens mit den aktuellen Themen der Nachhaltigkeit (17 Nachhaltigkeitsziele) zu verbinden. Neben einer Reihe von fächerübergreifenden Themen, die sich für eine Verknüpfung besonders gut eignen, werden konkrete Umsetzungsvorschläge für den Unterricht vorgestellt. In der anschließenden Diskussionsrunde findet der Austausch mit Hilfe von kleinen Online-Tools über bisherige Erfahrungen statt und es können Fragen gestellt werden.

Session 2

„Virtuelle Berufsfindungsmesse - Erfahrungen und Erwartungen“

Referenten: Matthias Schwarze, IHK Halle-Dessau + Kay Stoye, IHK Magdeburg

In dieser Session werden die Herausforderungen der Berufsorientierung und des „Matchings“ von Schulabsolvent*innen und Ausbildungsunternehmen erläutert sowie über die Planungen der Kammern hinsichtlich virtueller Formate für Berufsfindungsmessen und die Entwicklungen der Ausbildungszahlen gesprochen. Die Teilnehmer*innen berichten über ihre Erfahrungen und Erwartungen zu online-Veranstaltungen zur Berufsorientierung und tauschen sich untereinander aus. Wie schafft man Interesse und Erreichbarkeit der Schüler*innen für Online-Angebote, wie funktioniert die Ansprache und Platzierung der Angebote.

Session 3:

„Digital Talent Accelerator“

Referentin: Elisa Preiss, univations GmbH

Sie möchten auch in Zeiten von Home-Schooling und Social Distancing spielerisch und praxisnah zentrale Kompetenzen Ihrer Schüler*innen im Umgang mit digitalen Medien und Technologien fördern? Das Projekt Digital Talent Accelerator unterstützt Schulen und Lehrkräfte dabei, einfach den eigenen Lehrauftrag mit einem praxisnahen Angebot zu ergänzen und gleichzeitig die eigenen Schüler*innen für die Themenfelder Digitalisierung und Gründung zu sensibilisieren. Erfahren Sie alles rund um das neue Angebot der online/offline Projektwochen und AG-Angebote sowie die große Bandbreite an Lehrerfortbildungen.

Session 4:

„Digitale Berufsorientierung“

Referentin: Jülide Çakan, Studio 2b

Berufsorientierung digital gestalten! Im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung sowie der aktuellen Pandemie gewinnen digitale Bildungsangebote immer mehr an Bedeutung. Als Berliner Sozialunternehmen entwickelt Studio2B seit 2012 innovative Konzepte für die digitale Berufsorientierung und Berufsbildung. Mit mehr als 3.000 partizipierenden Partnerschulen betreibt das Unternehmen mit DEIN ERSTER TAG eines der größten privaten Berufsorientierungsprogramme bundesweit. Erfahren Sie hier mehr über digitale Angebote zur Berufsorientierung.

Slot 2 17.40 – 18.10 UHR

Session 1

„Elternarbeit in der Beruflichen Orientierung“

Referentin: Andrea Datan, BDA, SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

Eltern haben großen Einfluss auf die Berufswahl ihrer Kinder. Allerdings hat die Vielfalt beruflicher Möglichkeiten zugenommen und Eltern können Arbeitsmarktchancen nicht immer einschätzen. Deshalb sind passende Angebote für die Elternarbeit gefragt. Die neue Publikation von SCHULEWIRTSCHAFT und der Bundesagentur für Arbeit „ELTERN INS BOOT HOLEN“ (<https://www.schulewirtschaft.de/wp-content/uploads/2020/11/schulewirtschaft-eltern-ins-boot-holen.pdf>) richtet sich an Lehrkräfte, Beratungsfachkräfte und Verantwortliche in Unternehmen und enthält Informationen, Checklisten und Praxisbeispiele mit Qualitäts-Check.

Session 2

Mädchen MINT Camp – Wie man Mädchen für MINT interessieren kann

Referentin: Kerstin Majewski, Agentur für Arbeit Halle

In dieser Session möchten wir die Teilnehmer*innen über das Mädchen MINT Camp informieren und darüber ins Gespräch kommen. In dem geplanten Camp werden speziell die heutigen Interessen der Mädchen aufgegriffen und die Verknüpfung zu MINT-Berufen aufgezeigt. Beispielsweise wird gemeinsam mit den Schülerinnen eine Naturkosmetik hergestellt, für die sie natürlich Kenntnisse im MINT-Segment ((Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) benötigen. Wir möchten den Mädchen die Vielzahl an Möglichkeiten in den interessanten Berufen rund um MINT näherbringen und mittels eigener Versuche und Experimente dafür begeistern.

Session 3

Was haben Salzpflanzen und SenseBoxen mit Schule zu tun?

Referent: Daniel Mahler, Berufliches Bildungswerk e.V.

Passend zum Themenjahr 2021 „Halexa, siede Salz! – Herkunft trifft Zukunft“ werden wir an 20 verschiedenen Standorten in Halle Salz-Hochbeete aufstellen. Diese sind mit sogenannten solarbetriebenen SenseBoxen ausgestattet, die interessante Daten zum Standort und dem Hochbeet sammeln, zum Beispiel Luft- und Bodentemperatur, Luft- und Bodenfeuchte sowie Sonneneinstrahlung. Die gesammelten Daten können über eine Webseite angeschaut und ausgewertet werden – ganz bequem in der Schule oder zuhause als Projekt für Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik, Technik und Geografie. In dieser Session erfahren Sie, wie Sie all das und viel mehr im Unterricht einsetzen können.

Session 4

„Vom Baustoffzentrum zum außerschulischen Lernort“

Referentin: Angela Papenburg, Verbundpartner MaTeCo

Das Baustoffzentrum der GP Günter Papenburg AG in Halle-Ammendorf wird ab Herbst 2021 zum außerschulischen Lernort im Rahmen des Projektes „mint4elements“. Die Teilnehmer*innen dieser Session erhalten erste Informationen zu den geplanten Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in den beiden Themenwelten des Elements „Erde“. In der anschließenden Gesprächsrunde ist Ihre Expertise gefragt: Was macht einen guten Lernort aus? Wir freuen uns auf tolle Ideen, mit denen Kinder und Jugendliche beim Lernen in der Praxis begeistert werden können.

18.20 – 18.50 Uhr

Gesprächsrunde mit Herrn Marco Tullner, Bildungsminister des Landes Sachsen-Anhalts

im Anschluss

Virtuelles Get-together über die Plattform „Wonder“



Freitag, 22.01.2021

Slot 3 8.00 – 8.30 UHR

Session 1

„Neues aus dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT“

Referentin: Angela Papenburg, SCHULEWIRTSCHAFT Halle (Saale)

Im vergangenen Jahr standen natürlich die digitale Kommunikation im Netzwerk und Möglichkeiten der virtuellen Berufsorientierung, aber auch die „Dauerbrenner“, wie der SCHULEWIRTSCHAFT-Preis, unsere Internetseite www.schulewirtschaft.de oder auch die gemeinsamen Publikationen mit der Bundesagentur für Arbeit im Vordergrund. Wie können wir im regionalen Netzwerk von der Arbeit der Bundes- und Landesebene profitieren und uns inhaltlich und organisatorisch im Jahr 2021 gut aufstellen? In dieser Session geht es um unser lebendiges Netzwerk, das wir gemeinsam gestalten.

Session 2

„Beschreibbare PDF-Dateien und Learning-Apps in 10 Minuten erstellen“

Referentin: Andrea Peter-Wehner, Webakademie Sachsen-Anhalt

Homeschooling stellte und stellt auch weiterhin Lehrerinnen und Lehrer vor ganz neue Herausforderungen bezüglich der Erstellung von Arbeitsmaterialien. Arbeitsblätter ausdrucken, ausfüllen, einscannen, hochladen... war Kritikpunkt nicht nur bei den Schülerinnen und Schülern. In dieser Sequenz wird Ihnen gezeigt, wie Sie nicht nur beschreibbare Arbeitsblätter mit einem kostenfreien Programm erstellen können, Sie erfahren auch, wie Sie einfach innerhalb weniger Minuten Ihre erste eigene App für die Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse gestalten können.

Session 3

Fliegendes Klassenzimmer

Referent: Sven Wüstenhagen, Fraunhofer Institut IMWS

Das sogenannte „angewandte Lernen“ an Orten wie dem „Fliegenden Klassenzimmer“ bietet Lernenden die Möglichkeit, bisher ungenutzte Potenziale zu erschließen. Außergewöhnliche Lernorte können intrinsische Motivation wecken durch direkte Verknüpfung von (wirtschaftlicher) Praxis mit Lerninhalten und auch gesellschaftlicher Partizipation. Neben der baulichen Struktur des Fliegenden Klassenzimmers werden Lerneinheiten vorgestellt, die als Praktika im Lehramtsstudium durchgeführt werden können. Siehe: https://en.wikipedia.org/wiki/Work-integrated_learning

Session 4

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz

Referentin: Julia Mayer

Woran erkenne ich, dass ich psychisch belastet bin? Welche Ursachen haben psychische Belastungen und was kann ich dagegen tun? Einen kurzen Einblick und erste Handlungs- und Lösungsansätze erhalten Sie in dieser Session.

Slot 4 8.40 – 9.10 UHR

Session 1

„FEMININ quer durchs Land - Ein 3-teiliges digitales Programm für Schülerinnen zur Berufsorientierung“

Referentin: Lisa Juhasz, Hochschule Merseburg

Mit den Teilnehmer*innen in dieser Session wollen wir über die Umsetzbarkeit des Programms FEMININ an Schulen diskutieren. Und darum geht es: Während des digitalen Programms lernen die Schülerinnen Clara kennen, die vor der gleichen Herausforderung steht wie sie selbst: Was soll ich nach dem Abitur / nach der Schule machen? Die Schülerinnen erhalten die Möglichkeit, über ihre Interessen und Stärken nachzudenken. Es werden Informationen zu Berufsorientierung von Orientierungstest bis hin zu unterstützenden Projekten/ Initiativen gegeben. Abschließend werden den Schülerinnen Berufe aus dem MINT-Segment (Mathematik, Informatik, Natur- und Ingenieurwissenschaften) vorgestellt. Im MINT-Bereich gibt es viele interessante Berufe, die auch für Frauen beste Karrierewege bieten. Genau deshalb ist es für uns wichtig Schülerinnen zu erreichen, denen wir mit unseren Informationen helfen können, Skepsis und Angst gegenüber MINT abzubauen.

Session 2

„Digital Talent Accelerator!“

Referent: David Köhler, univations GmbH

Sie möchten auch in Zeiten von Home-Schooling und Social Distancing spielerisch und praxisnah zentrale Kompetenzen Ihrer Schüler*innen im Umgang mit digitalen Medien und Technologien fördern? Das Projekt Digital Talent Accelerator unterstützt Schulen und Lehrkräfte dabei, einfach den eigenen Lehrauftrag mit einem praxisnahen Angebot zu ergänzen und gleichzeitig die eigenen Schüler*innen für die Themenfelder Digitalisierung und Gründung zu sensibilisieren. Erfahren Sie alles rund um das neue Angebot der online/offline Projektwochen und AG-Angebote sowie die große Bandbreite an Lehrerfortbildungen.

Session 3

„Motivieren auf Distanz“

Referentin: Julia Mayer

Was ist Motivation eigentlich? Wie kann ich jemanden motivieren, wenn ich kaum persönlichen Kontakt habe? Woran erkenne ich auf Distanz, ob jemand motiviert ist? Wenn Sie an Antworten auf diese Fragen interessiert sind, nehmen Sie an dieser Session teil.

Session 4

„vocatium Halle/Saalekreis 2021“

Referentinnen: Eva Pammler, Susanne Zimdars

Am 17. und 18. November 2021 findet die vocatium Halle/Saalekreis in der Georg-Friedrich-Händel-Halle statt. Um die 40 Aussteller werden Schüler*innen in passgenauen Gesprächen rund um die Themen Ausbildung und (Duales) Studium beraten. Das Besondere der Messe: Die Schüler*innen werden vorab informiert und suchen für sich passende Angebote heraus. Wie genau dies passiert und wie wir auch digitale Lösungen anbieten, möchten wir Ihnen in dieser Session vorstellen.

Session 5

„INNOmobil“

Referentin: Susan Wille, Hochschule Merseburg

Das INNOmobil ist ein Forschungstransfermobil der besonderen Art: Als Miniaturhochschule auf Rädern und mit modularer Ausstattung ist das Mobil vielseitig einsetzbar und kann sich mit nur wenigen Handgriffen vom Arbeitsraum in ein Labor oder einen Messestand verwandeln. Hinter dem Projekt steckt ein interdisziplinäres Team der Hochschule Merseburg mit vielen Jahren Erfahrung in Wissenschaft, Lehre und Vermittlung. Unser Ziel ist es, Wissenschaft für Schüler*innen ansprechend und erfahrbar zu gestalten – in dieser Session werden darum kurz und bündig unsere für Schulen buchbaren Bildungsangebote vorgestellt.

Slot 5 9.20 – 9.50 UHR

Session 1

PROFILLehrkraft – Einführung in das Online-Tool

Referentin: Dr. Donata Kluxen-Pyta

Mit www.profillehrkraft.de hat SCHULEWIRTSCHAFT ein Online-Tool zur Selbstevaluation von Lehrkräften entwickelt. Mit Hilfe verschiedener Items kann das eigene professionelle Handeln gesichtet und Handlungs- oder Fortbildungsbedarf konkretisiert werden. In den 6 Wirkungsfeldern des Lehrberufs – Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Beraten, Führen und Mitwirken in der Schulentwicklung – werden die Aufgabenprofile beschrieben. Auf einer 5er-Skala kann angekreuzt werden, in welchem Maße man selbst diese Aufgaben bereits erfüllt. Am Ende jeder Reihe steht eine kurze Auswertung. Für Lehrkräfte an Berufsschulen gibt es ein erweitertes Tool auf derselben Website. Donata Kluxen-Pyta von SW Deutschland stellt das Tool vor.

Session 2

„Die Webakademie – Futter für deinen IQ“

Referentin: Andrea Peter-Wehner, Webakademie Sachsen-Anhalt

Die Webakademie ist ein webbasiertes Angebot zur Förderung leistungsstarker und potentiell leistungsfähiger Schüler*innen. In Kursräumen der Webakademie werden Aufgaben für die Schuljahrgänge 1 bis 12 in verschiedenen Fächern, auch fächerverbindend und fächerübergreifend, bereitgestellt und Möglichkeiten zum kommunikativen Austausch über Aufgaben und Problemstellungen, deren Lösungsansätze und Lösungswege geboten. Die Bereitschaft zur Beschäftigung mit fachspezifischen und fächerübergreifenden Fragestellungen soll zur Entwicklung von eigenständigen Problemlösungsstrategien, Forscherverhalten und -vorgehen anregen und den Schüler*innen Rückmeldung über ihre Fehler bzw. gelungenen Ansätze und Lösungswege geben. Die Webakademie unterstützt auch Lehrer*innen durch Bereitstellen von Aufgaben und Aufgabensammlungen beim leistungsorientierten Fördern und Fordern von Schülerinnen und Schülern und zeigt Möglichkeiten der Integration eines systematischen Förderns besonders Begabter und Hochbegabter im Unterricht auf.

Session 3

„17 Weltnachhaltigkeitsziele und ihre Integration in den Unterricht“

Referent: Holger Mühlbach, Pädagogische Arbeitsstelle BNE

Nach einer kurzen Einführung zu den 17 Weltnachhaltigkeitszielen (SDGs) und wird exemplarisch erläutert, wie diese in den Unterricht integriert werden können. Diese Einführung basiert auf dem Dialogheft zum entsprechenden Thema. Die Teilnehmer*innen diskutieren in dieser Session interessante Ansätze der Unterrichtsarbeit, für BNE in Verbindung mit den Praxislerntagen.

Session 4

„SalineTechnikum macht Schule!“

Referenten: Elke Hartmann, Julia Mayer, Aleksandar Turuntas

Das SalineTechnikum versteht sich als außerschulische Bildungseinrichtung für technische Bildung und unterstützt in diesem Sinne die Bildungsarbeit von Schulen. Ziel ist es, das Technikinteresse von Kindern und Jugendlichen zu fördern, zu stärken und sie für Technik zu begeistern. Hierfür arbeiten wir eng mit Kindergärten, Schulhorten und Schulen aller Schulstufen und Schulformen zusammen. Die Projektthemen sind lehrplan- und handlungsorientiert, alltags- und regionalbezogen sowie berufs- und studienorientiert. Das Leitbild der inhaltlichen Gestaltung lautet: **Von der Idee zum Produkt.**

Session 5

„MS Halle – MakerScienceHalle“

Referentin: Ilka Bickmann, Science2Public

Die MakeScience Halle bietet als 1. Bürgerforschungsschiff in Deutschland einen außeruniversitären wie außerschulischen Bildungsort der besonderen Art: Studierende und Wissenschaftler*innen aus vier an der Saale gelegenen Hochschulen und weiterer Wissen(schaft)spartner forschen an Bord eines ehemaligen Fahrgastschiffes Hand in Hand mit interessierten Schüler*innen und Bürger*innen der Stadt- und Zivilgesellschaft zur „Blauen Bioökonomie“ und mehr. Die Angebote und Formate reichen von Projekttagen, -Wochen, Ferienakademien bis zu Expert*innen-Workshops und Filmvorführungen. Auf dem Fluss mit Expeditionen aber auch am Liegeplatz. Analog, hybrid und digital, je nach aktueller Pandemie-Einschränkung. Das Vorhaben stellt durch den engen Verbund verschiedener Hochschulen die Möglichkeit für einen in hohem Maße innovativen außeruniversitären wie außerschulischen Lehr-Lern-Ort dar, der auf der gemeinsam genutzten 26m-langen schwimmenden Plattform die interdisziplinäre Zusammenarbeit untereinander zum Thema „Blaue Bioökonomie“ nutzt und erweitert, Studierende und Forscher*innen aktiv in neue Vermittlungskonzepte einbinden und in aktiver Praxisarbeit mit Bürger*innen, d.h. Fachfremden, als Mit-Forschende in der Wissenschaftsvermittlung, insbesondere Citizen Science-Methoden, qualifiziert und fördert.

Ab 10.00 UHR

Virtuelles Get-together über die Plattform „Wonder“

Und so können Sie sich anmelden:

<https://eveeno.com/135809912>

Haben Sie Fragen, werden Ihnen diese von Frau Konradt gern beantwortet:

Fon: 0345/5113-444

Fax: 0345/5113-455

E-Mail: kontakt@praxis-in-die-schule.de

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Vielen Dank!



Erstellt durch die GP Günter Papenburg AG